



Evangelische Kirchgemeinde Märstetten  
*Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg*



Umweltbericht 2021

# Umweltbericht 2021

## der evangelischen Kirchgemeinde Märstetten

Stand November 2021





## Umweltbericht 2021

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1 Die Kirchgemeinde Märstetten.....	4
1.1 Vorstellung der Kirchgemeinde.....	4
1.2 Organigramm.....	7
2 Umweltchronik / Motivation .....	8
3 Schöpfungsleitlinien.....	9
3.1 Einleitung.....	9
3.2 Schöpfungsleitlinien der reformierten Kirchgemeinde Märstetten 2019 .....	10
4 Umweltmanagementsystem.....	11
4.1 Umweltorganigramm .....	11
4.2 Umweltbeauftragte: kritische Gedanken .....	11
4.3 Umweltteam.....	12
4.4 Arbeitsgruppen .....	12
4.5 Rechts-Check .....	13
4.6 Arbeitssicherheit.....	14
4.7 Schulung .....	14
4.8 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	15
5 Umweltbilanz mit Erläuterungen.....	16
5.1 Wärmeenergie.....	17
5.2 Strom .....	18
5.2.1 Solarstrom.....	19
5.3 Wasser .....	20
5.4 Papier.....	20
5.5 Abfall.....	21
5.6 Biologische Vielfalt (Gestaltung der Bodenfläche).....	22
5.7 CO <sub>2</sub> .....	23
5.8 Weitere Umweltaspekte.....	24
5.8.1 Mobilität.....	24
5.8.2 Reinigung.....	24
5.8.3 Beschaffung.....	24
5.8.4 Biodiversität .....	24
5.8.5 Büro .....	26



## Umweltbericht 2021

5.8.6	Umweltbildung.....	26
5.8.7	Öffentlichkeitsarbeit .....	26
5.8.8	Solidarische Aspekte .....	26
5.9	Kennzahlentabellen .....	27
5.10	Bewertung .....	29
6	Umweltziele und Programm .....	30
7	Gültigkeitserklärung.....	37
8	Kontakt.....	38
9	Anhang .....	39
9.1	Anhang 1: MitarbeiterInnen Befragung .....	39
9.2	Anhang 2: Anregungen Team .....	39



## Umweltbericht 2021

### Vorwort

Der Grüne Guggel zieht in Märstetten ein. Vor gut zwei Jahren haben wir uns dazu entschieden dieses Umweltmanagement einzuführen.

Mit grossem Engagement führt Heike Aus der Au das Umweltteam, bestehend aus Helen Stadelmann, Walter Röthlisberger, Martin Bär (Mesmer) und Beat Osterwalder (Vorstandsmitglied). Dieser Gruppe gebührt ein grosses Dankeschön für die viele Arbeit und Zeit, die sie in dieses Projekt investieren. In diesen zwei Anfangsjahren wurde das Team von Andreas Frei und Gaby Zimmermann begleitet und geschult. Ebenfalls herzlichen Dank an die beiden Fachpersonen. Die nächsten Jahre werden zeigen, was wir alles leisten können zur Bewahrung der Schöpfung und zu Gunsten der Nachhaltigkeit.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer.

Präsidium evangelische Kirchgemeinde Märstetten

Martin Rutschmann





## Umweltbericht 2021

# 1 Die Kirchgemeinde Märstetten

## 1.1 Vorstellung der Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde Märstetten liegt mitten im Thurgau, liegt am Jakobsweg und ist ländlich geprägt. Sie verteilt sich über mehrere Dörfer und Weiler. Die grössten Dörfer sind Märstetten Dorf, Märstetten Station, Ottoberg und Boltshausen. Unsere angrenzenden Nachbargemeinden sind Weinfelden, Wigoltingen, Wäldi, Amlikon und Kemmental. Die politische Gemeinde zählt annähernd 2900 Einwohner, wovon ca. 1200 Personen Mitglieder der evangelischen Landeskirche und davon wiederum ca. 1000 Personen stimm- und wahlberechtigt sind.

Zur Kirchgemeinde gehört eine über 500-jährige Kirche, ein Kirchgemeindehaus mit angebauter Mesmer-Wohnung, ein Spycher und ein herrschaftliches Pfarrhaus.

Adresse: Evang. KG Märstetten, Postfach 3, 8560 Märstetten

Wir haben eine Pfarrstelle (80%), ein Sekretariat (10%), eine Mesmerstelle (100%) und eine Jugendarbeiterstelle (40%). Die Aufgaben umfassen sämtliche Bereiche einer Kirchgemeinde vom Chrabel- und Jugendtreff, über Konfirmationen, junge Erwachsene, Familien mit Kindern, Generationenwochenende, Seniorenarbeit bis zum Besucherkreis. Das Einzelpfarramt arbeitet eng zusammen mit der Kirchenvorsteherschaft und wird durch das Sekretariat, die Jugendarbeiterin, den Mesmer und viele ehrenamtlich Mitarbeitende unterstützt.

In der Kirche finden hauptsächlich Gottesdienste statt. Auch wird sie gelegentlich für Hochzeiten, Taufen, Abdankungen und Versammlungen genutzt. Die Kirche Märstetten liegt am Pilgerweg und bekommt regelmässig Besuch von Pilgern, die auf dem Weg von Konstanz nach Fischingen sind.

Im Kirchgemeindehaus ist ein grosser Saal mit Bühne und einer kleinen Küche. Ausserdem befinden sich ein Sitzungszimmer und Lagerräume im unteren Stock. Das Kirchgemeindehaus wird oft benutzt für Versammlungen, Sitzungen, Kirchenkaffe, Schulungen, Kurse, Unterricht und verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die Mesmer-Wohnung dient heute als Büro für den Mesmer und die Jugendarbeiterin und als Jugendtreff. Das Sekretariat und das Pfarramt sind noch im Pfarrhaus untergebracht, werden aber bis Ende Mai in die Wohnung des Kirchgemeindehauses umziehen. Ab Juli wird das Pfarrhaus vermietet.



## Umweltbericht 2021

### Grenze Evangelische Kirchgemeinde Märstetten



 Position Kirche, KGH, Pfarrhaus



## Umweltbericht 2021

### Gebäude Evangelische Kirchgemeinde



#### Legende:

- 1: Kirche  
Kehlhofstrasse 5
- 2: Kirchgemeindehaus Süd  
Kehlhofstrasse 5, (Saal,  
Sitzungszimmer, Küche,  
Lagerräume)
- 3: Kirchgemeindehaus West  
Kehlhofstrasse 3 (Pfarramt,  
Sekretariat, Mesmer,  
Jugendleiterin, Jugendtreff)
- 4: Friedhof
- 5: Spycher
- 6: Pfarrhaus mit Garten

Das Pfarrhaus haben wir bewusst nicht im Grünen Güggel integriert. Das Pfarrhaus wird vermietet und entzieht sich deshalb einer gewissen Kontrolle durch die Kirchgemeinde. Dennoch achten wir darauf, dass die Grundsätze auch auf dieses Gebäude so weit wie möglich angewendet werden.



# Umweltbericht 2021

## 1.2 Organigramm

- ▶ Leitungsprozesse
- ▶ Ressourcenprozesse
- ▶ Handlungsfelder

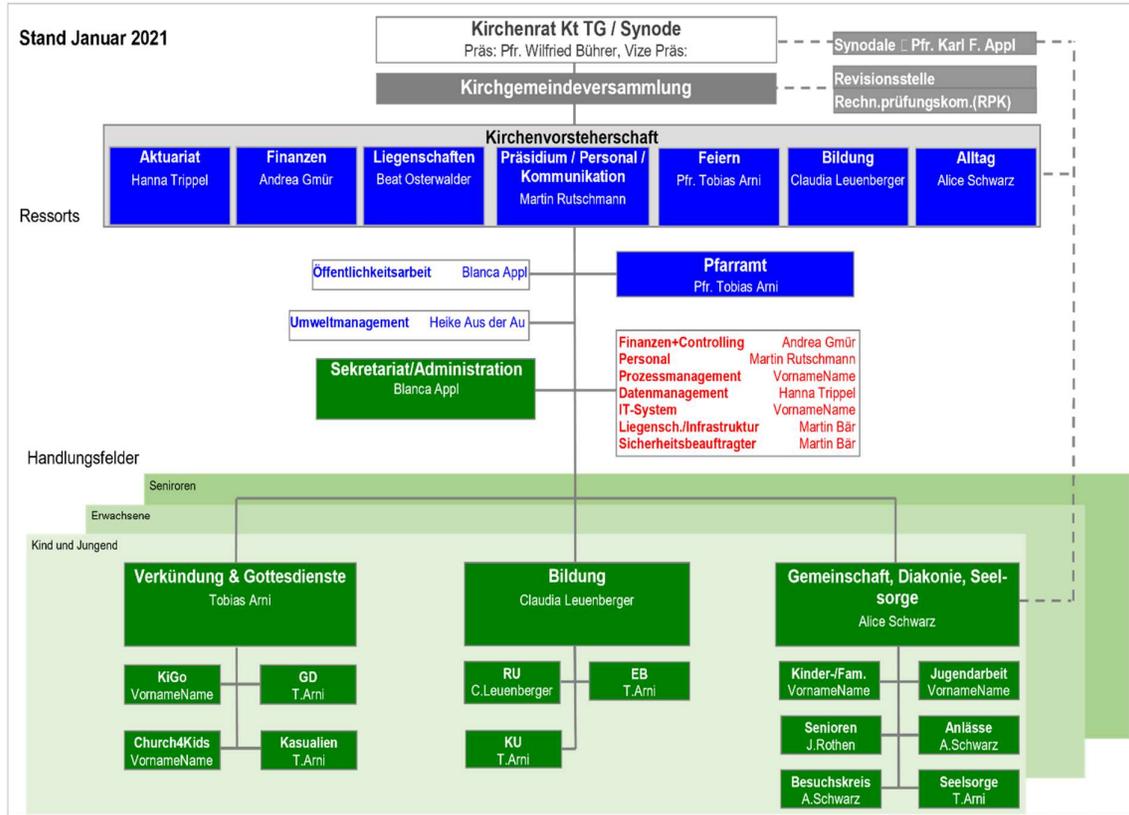
0250 Organigramm KGM / 18.01.2021 / Mr



Evangelische Kirchgemeinde Märstetten  
Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

### Organigramm

Gemeinde-Handbuch  
Gemeindeleitung





## Umweltbericht 2021

### 2 Umweltchronik / Motivation

Es gab sicher **früher** auch schon Aspekte, die in die ökologische Richtung gingen, aber es hat sich niemand darauf fokussiert und die Prioritäten lagen auf anderen Qualitäten. Als gute Beispiele vor unseren Bemühungen möchte ich erwähnen:

Das Kirchgemeindehaus entstand aus einer alten Scheune, es wurde also kein neues Haus gebaut. Der Friedhof ist mit vielen grossen Bäumen eingerahmt. Es hat gut platzierte Veloständer. Beim Einkauf wurde auf lokale Verkaufsorte geachtet und der Wein stammt aus der Region. Schon lange wird Süssmost auch zum Apéro ausgeschenkt. Blumen kamen aus dem Pfarrgarten oder dem Blumenfeld gleich in der Nähe. Beim Suppenmittag wurden vor kurzem die Wienerli weggelassen.

**Meine Motivation**, die Sache anzupacken, kam eigentlich von den Zeitungsberichten über katholische Gemeinden, die schon früher damit angefangen hatten. Da ich als Privatperson sehr bestrebt bin, umweltbewusst zu leben, interessierte es mich. Dazu kam, dass ich in der Synode war und mich dort ärgerte, dass das gemeinsame Mittagessen gar nicht kritisch hinterfragt wurde. Es war zwar möglich, vegetarisch zu essen (2013). Aber erst durch meinen Anstoss konnte man dies als Dauerauftrag angeben. Und meine Idee eines vegetarischen Essens während der Fastenzeit wird nur unregelmässig angeboten.

Darum kam es mir gelegen, dass es Möglichkeiten für die Kirchgemeinden gibt, sich ökologisch zu verbessern. Eine erste Anfrage an die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) stellte ich im Zusammenhang mit einem Merkblatt der Kirche Münsingen für den Einkauf von Esswaren. 2015 fragte ich bezüglich des Grünen Güggels den Kirchenrat und konnte damit erreichen, dass Kirchgemeinden finanziell dabei unterstützt werden. 2016 nahm ich Kontakt auf mit der Kirchgemeinde Arbon.

Als Folge startete ich eine konkrete Anfrage an die Märstetter Kirchgemeinde. Es war noch zu früh.

Im Sommer 2018 gab es einen Informationsanlass zum Grünen Güggel im Thurgau, an welchem der Präsident und das für die Liegenschaften zuständige Behördenmitglied teilnahmen. Anschliessend war die Kirchenvorsteherschaft bereit, mir den Auftrag zu geben, ein Umweltteam für das Umweltmanagement zusammenzustellen. Im Frühling 2019 meldete sich die evang. Kirchgemeinde Märstetten offiziell bei der oeku zur Einführung des Grünen Güggels an.



## Umweltbericht 2021

### 3 Schöpfungsleitlinien

#### 3.1 Einleitung

Wir haben uns zu dritt mit diesem Thema beschäftigt. Nebst der Umweltbeauftragten Heike Aus der Au nahm Beat Osterwalder von der Behörde daran teil und als Hauptperson hat unser Pfarrer Appl die Formulierungen ausgefeilt. Wir wollten uns auf eine Seite beschränken, damit es übersichtlich bleibt, auch wenn es noch vieles einzufügen gäbe.



## Umweltbericht 2021

### 3.2 Schöpfungsleitlinien der reformierten Kirchgemeinde Märstetten 2019



Evangelische Kirchgemeinde Märstetten  
Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

#### **Schöpfungsleitlinien der reformierten Kirchgemeinde Märstetten 2019**

##### **Präambel**

Gott hat uns die Erde übergeben, um sie zu pflegen und schützen (Gen 2,5) und wir wollen ihr Sorge tragen (Gen 2,15).

Wir möchten künftigen Generationen eine lebenswerte Erde übergeben. Als Kirche nehmen wir eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft wahr. So wie der Sabbat dem Menschen dienen soll und nicht umgekehrt (Mk 2,27), soll auch unser Wirtschaftskreislauf dem Menschen, den Tieren und den Pflanzen dienen und nicht umgekehrt. Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen dieser Erde ist dabei eine unumgängliche Voraussetzung.

##### **Vorgehen**

Wir begeben uns auf den Weg zur Zertifizierung unserer Anstrengungen im Schöpfungsbereich durch den «Grünen Güggele». Zu diesem Zweck betreiben wir ein Umweltmanagement-System. Der Prozess wird durch die Umweltgruppe der Kirchgemeinde begleitet. Dieser Gruppe kommt auch eine impulsgebende Funktion zu. Das mittel- und langfristige Ziel ist die Verbesserung unserer Ökobilanz durch nachhaltiges Handeln sowie die Einhaltung der Rechtsrichtlinien und Umweltgesetze.

##### **Umweltprogramm**

Alle Planung in Richtung auf Verbesserung der Ökobilanz und Nachhaltigkeit ist abhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Kirchgemeinde, was uns aber nicht davon entbindet immer wieder Schritte in diese Richtung zu tun. Dabei setzen wir bei den nachfolgend genannten Punkten an:

- Gebäude: Aufgrund der Ergebnisse des Umweltmanagementsystems werden bei Verbrauch von Energie und Wasser Änderungen vorgenommen. Im Rahmen von allfälligen Renovationen wird auf das Wissen von speziell geschulten Fachkräften zurückgegriffen, um so wertvolle Ressourcen zu schonen.
- Bei der Beschaffung von Material gilt: umweltschonend, langlebig, biologisch, regional, fair.
- Material: Wir gehen sorgsam mit Lebensmitteln, Ge- und Verbrauchsmaterial um und führen die Abfälle möglichst dem Recycling zu.
- Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf Biodiversität.
- Im Bereich von Verkündigung und Bildung weisen wir verstärkt auf die Einmaligkeit der Schöpfung und unsere Verantwortung für die nachfolgenden Generationen hin.

##### **Information**

Die Umweltgruppe ist gegenüber der Behörde informationspflichtig und informiert transparent die Kirchbürger/Innen über ihr Vorgehen.

Diese Leitlinien wurden vom Umweltteam (Projektgruppe und Pfarrer) erarbeitet und von der Kirchenvorsteherschaft am 24.09.2019 genehmigt.

Die Änderungen vom 19.10.2021 wurden durch die Kirchenvorsteherschaft am 27.10.2021 genehmigt.

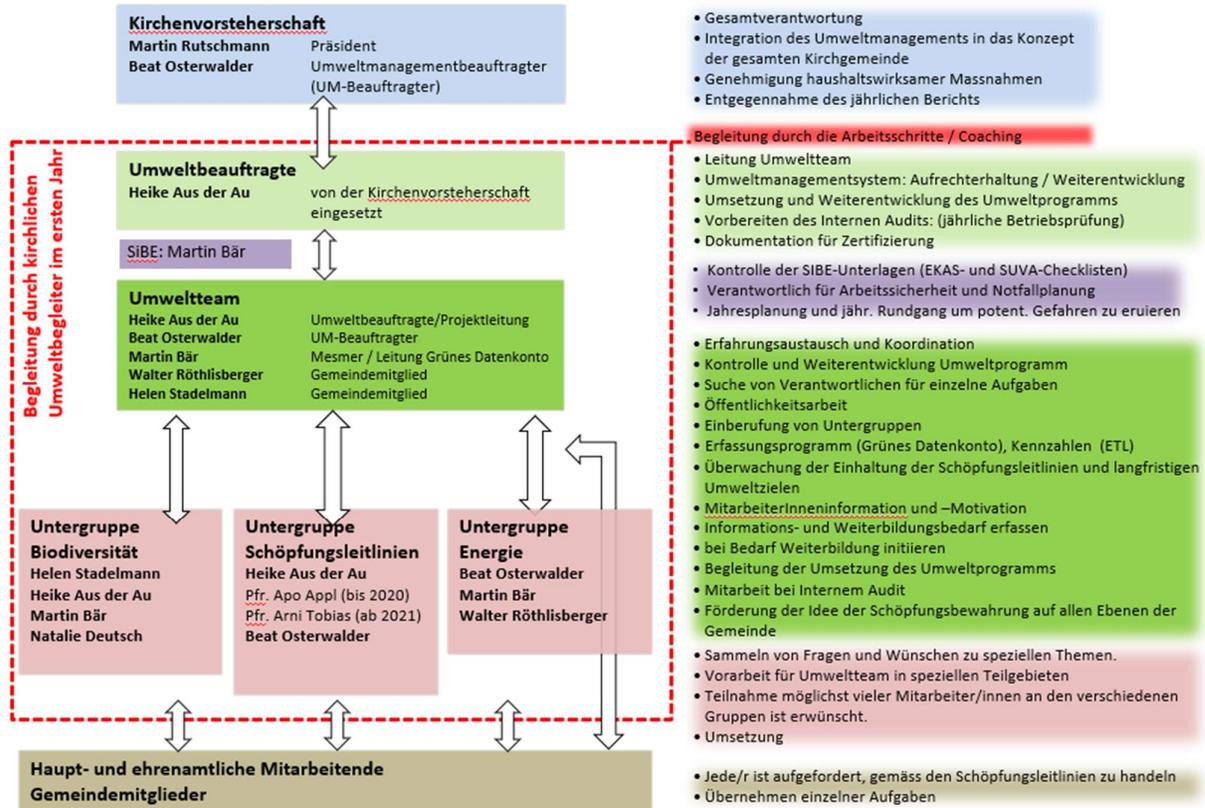


## Umweltbericht 2021

### 4 Umweltmanagementsystem

#### 4.1 Umweltorganigramm

##### Umweltorganigramm der ref. KG Märstetten



#### 4.2 Umweltbeauftragte: kritische Gedanken

Heike Aus der Au: Da die Idee ursprünglich von mir stammt, hat es sich ergeben, dass ich diesen Posten übernahm. Ich finde es nicht immer einfach, durch den Prozess zu führen. Vor allem war mir im Voraus der Umfang der Unterlagen nicht bewusst. Ich finde es schwierig, den Überblick über die verschiedenen Teile zu behalten. Es gibt viele Parallelitäten, die es für mich unübersichtlich machen. Ich bin es auch nicht gewohnt, Sitzungen zu leiten. Alles in Allem ein Lernprozess für mich. Aber ich bin nach wie vor motiviert, die Sache weiterzuziehen.



## Umweltbericht 2021

### 4.3 Umweltteam

Das Umweltteam setzt sich aus fünf Personen zusammen.

#### **Heike Aus der Au als Umweltbeauftragte:**

Tätigkeiten in der Kirchgemeinde: ehem. Mitglied in der Besuchergruppe, Kindergottesdienst während mehreren Jahren, Beteiligung an Laiengottesdiensten, Auftritte mit FlötenschülerInnen, 8 Jahre in der Synode.

#### **Martin Bär, Mesmer:**

Als Mesmer ist er für viele relevante Bereiche zuständig: alle Daten werden von ihm erfasst, er ist für die Sicherheit, den Friedhof, das Heizen und vieles mehr verantwortlich.

#### **Beat Osterwalder, KiVo-Mitglied:**

Als Teil der Behörde ist er das Bindeglied zwischen den beiden Gruppen. Wobei sich der Kirchenpräsident Martin Rutschmann sehr für die ganze Sache interessiert und die Informationen (Datenkonto) zum Teil auch über ihn fließen.

#### **Walter Röthlisberger:**

Er war früher Kirchenpräsident und damit hat er einen grossen Bezug zur Kirchgemeinde und ist, gemäss seiner Aussage, seit eh und je ein "Grüner".

#### **Helen Stadelmann:**

Sie war während mehrerer Jahre in der Behörde tätig. Von Berufes wegen Gärtnerin und als wichtiges Hobby ist sie bei den Samaritern, was beides positive Aspekte sind für unser Projekt.



### 4.4 Arbeitsgruppen

Es bestehen drei verschiedene Arbeitsgruppen:

- **Schöpfungsleitlinien:** (siehe 3.1.) Heike Aus der Au, Apo Appl (unser Pfarrer bis Mitte 2020), Beat Osterwalder (KiVo)
- **Biodiversität:** (siehe 5.6. und 5.8.) Die Leitung übernahm Helen Stadelmann, da sie Gärtnerin von Beruf ist. Weiter dabei sind Natalie Deutsch, Heike Aus der Au, Walter Röthlisberger und Martin Bär.
- **Energie und Gebäude:** Martin Bär, Beat Osterwalder und Walter Röthlisberger.



## Umweltbericht 2021

### 4.5 Rechts-Check

Die Überprüfung der kirchlichen Situation in Bezug auf die rechtliche Gesetzgebung durch Walter Röthlisberger hat gezeigt, dass in unserer Kirchgemeinde die Umweltvorschriften bereits vor dem Projekt «Grüner Guggel» eingehalten worden sind.

#### **Chemikalien:**

Die Behandlung, Lagerung und Anwendungen von Putzmitteln und Chemikalien geschieht nach den Vorschriften der Hersteller.

#### **Abwasser:**

Auch in dieser Hinsicht werden alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten. Streusalz und Sole wird sehr zurückhaltend, nur wenn unbedingt aus Sicherheitsgründen nötig, eingesetzt.

#### **Energie und Heizung:**

Die Kirche wird mit Strom beheizt. Die Heizrohre befinden sich direkt unter den Bänken, wo die Wärme benötigt wird.

Die Wohnung KGH und das Kirchgemeindehaus werden mit zwei Gas-Brennern beheizt. Die Heizungs-Anlage ist allerdings in die Jahre gekommen. Kontrollen erfolgen regelmässig. Ein Ersatz ist auf dem Programm. Ein Zusammenschluss der beiden Heiz-Systeme ist aus technischen Gründen problematisch. Die beiden denkmal-geschützten Gebäude verlangen bei baulichen Veränderungen besondere Sorgfalt und Rücksichtnahme.

Ein alternatives Heiz-System ist zurzeit kaum machbar und erschwinglich. Die Energie-Nutzung wird sparsam eingesetzt. Die zeitlich unregelmässig benutzten Räume des Kirchgemeindehauses erschweren allerdings eine konstante, sparsame Beheizung.

#### **Lärm:**

Im Allgemeinen sind die Lärm-Immissionen im kirchlichen Betrieb gering. Beanstandungen sind nicht bekannt, mit Ausnahme der besonderen Glocken-Geläute am Mittag und beim Eindämmern. Mit der Nachbarschaft konnte in dieser Hinsicht jedoch eine einvernehmliche Lösung gefunden werden (zeitliche Reduktion).

#### **Luft:**

Die Heizungen werden nach Vorschrift gewartet und somit die Abgaswerte regelmässig überprüft.

#### **Boden:**

Die Erde der für die Erdbestattungen vorgesehenen Grundstücke ist saniert und dieser Teil an die öffentliche Kanalisation angeschlossen worden.

#### **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:**

Vor kurzem wurde der Zugang zur Kirche mit einem rollstuhlgängigen Bodenbelag saniert. Die Verbindung «Kirche – Friedhof» ist mit einer Rampe für Rollstuhl/Rollator sichergestellt, allerdings ist der Neigungs-Winkel etwas zu steil geraten. Eine Sanierung wird im Auge behalten.

Der Mesmer ist als «SIBE» von der Kirchenvorsteherschaft bestimmt worden und hat entsprechende online Kurse absolviert.



## Umweltbericht 2021

### 4.6 Arbeitssicherheit

Unser Mesmer hat sich in folgenden Punkten um die Sicherheit gekümmert:

- EKAS online Kurse:
  - Arbeitsorganisation
  - Büroeinrichtung
  - Büroplanung
  - Gebäude und Unterhalt
  - Ergonomie am Arbeitsplatz
  - Unfallverhütung im Büro
  - Selbstmanagement
- Persönliche Schutzausrüstung aktualisiert
- Notfallhandbuch erstellt
- Ordner für Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittel erstellt
- Samariterkurse: Ersthelfer Stufe 1 Kurs: BLS-AED-SRC Generic Provider (Defibrillator) & Nothilfekurs

### 4.7 Schulung

Wir sind in ständiger Begleitung unseres Umweltberaters Andreas Frei. Zu Beginn haben der Präsident der Kirchgemeinde und der Mesmer den Kurs „Einführung ins Grüne Datenkonto“ besucht.

Im Herbst des ersten Jahres nahmen wir am ERFA-Treffen zum Thema Biodiversität in Amriswil teil. Das zweite solche Treffen musste leider aus Corona-Gründen verschoben werden und soll diesen Herbst stattfinden. Ein weiterer spezieller Anlass für die Biodiversität wurde ebenfalls abgesagt.

Der Mesmer hat verschiedene Online-Kurse zum Thema Sicherheit absolviert (siehe 4.6).

## Umweltbericht 2021

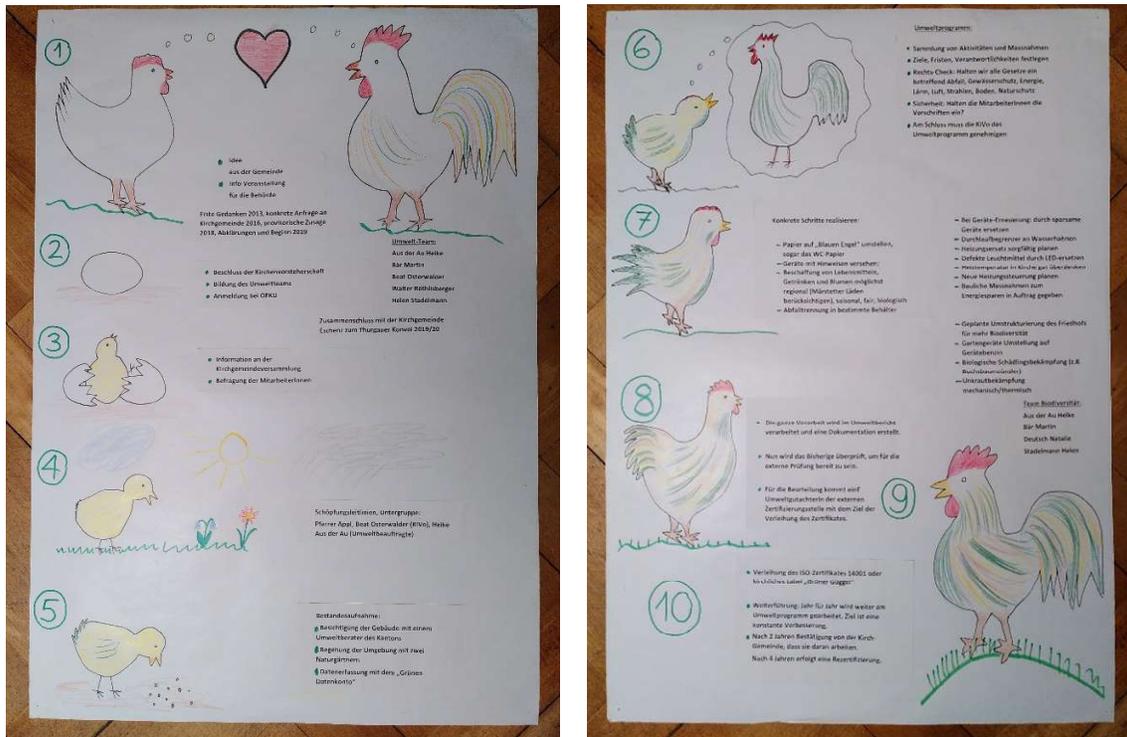
### 4.8 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Ganz zu Beginn unserer Arbeit im Team starteten wir die Mitarbeiterbefragung. Der Rücklauf war recht gut. Nebst vielen ermunternden und lobenden Rückmeldungen gibt es in der Gemeinde aber auch kritische Stimmen. Hauptargument dagegen: viel Aufwand und Kosten für etwas, das man auch sonst machen kann. Der Begleitbrief an die Mitarbeitenden, die Fragen und der Zusammenschluss der Antworten sind im Anhang aufgeführt.

An den Kirchgemeindeversammlungen wurde jeweils kurz über das System informiert. Wir haben in beiden Jahren einen Bericht in der Botschaft der KiVo veröffentlicht.

Weiter wurde jeweils ein Bericht zuhanden des Kirchenrates geschrieben.

Im August 2020 fand im Dorf eine Gewerbeausstellung statt: Offenes Märstetter Gewerbe. Dies war für uns Anlass die Öffentlichkeit zu informieren: Wir waren mit einem betreuten Stand im Kirchgemeindehaus anwesend und zeigten den Verlauf des Systems mit übersichtlichen Plakaten. Das Interesse blieb unter den Erwartungen.



Im September 2020 luden wir im Frauentreff zu einem Abend ein, wo ich den „Grünen Guggel“ näher erklärte. Das Interesse war bescheiden.

Die Umgestaltung des Friedhofs war augenfällig und wir erklärten die Absichten mit zwei Informationstafeln auf dem Gelände (siehe Fotos in 5.8.4.)

Wir werden in nächster Zeit in der Dorfzeitung „s’Dorfgespräch“ eine kurze Information dazu eingeben und auf die Homepage der Kirchgemeinde verweisen.



## Umweltbericht 2021

Für einen Beitrag auf der Homepage haben wir uns Zeit gelassen. Letztes Jahr fand ein Pfarrwechsel mit einem halbjährigen Zwischenpfarramt statt. Coronabedingt waren auf der Homepage online Predigten, Streams usw. verfügbar. Unsere Kapazitäten zum Bestücken der Homepage sind leider begrenzt.

Zukunftspläne: Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und den kirchlichen Pädagogen. Weiter könnte es auch Anlässe für ökologische Themen geben. Aber vorläufig bremst uns da Corona aus.

### 5 Umweltbilanz mit Erläuterungen

Die Daten sind teilweise nur bedingt vergleichbar. Grund ist hauptsächlich die Corona Pandemie seit Frühling 2020. Das Kirchenleben wurde drastisch heruntergefahren.

Ein wichtiger Aspekt, der durch alle Messungen führt: Wir haben schon sehr früh das Pfarrhaus aus den umweltrelevanten Bereichen herausgenommen. Denn durch den Pfarrwechsel wurde es ab 2020 nicht mehr bewohnt. Die Unterrichtslektionen fanden noch dort statt. Aber die Idee besteht, diese in die Wohnung KGH zu verschieben. Die im Kirchgemeindehaus angeschlossene Wohnung wurde beim Mesmerwechsel vor 3 Jahren frei, weil der neue Mesmer in einem anderen Ortsteil wohnt. Momentan werden die Räumlichkeiten verschieden intensiv genutzt: Mesmerbüro, Büro JugendarbeiterIn, Musikstunden, Jugendtreff. Aber in Zukunft werden auch die Amtsräume hier einziehen

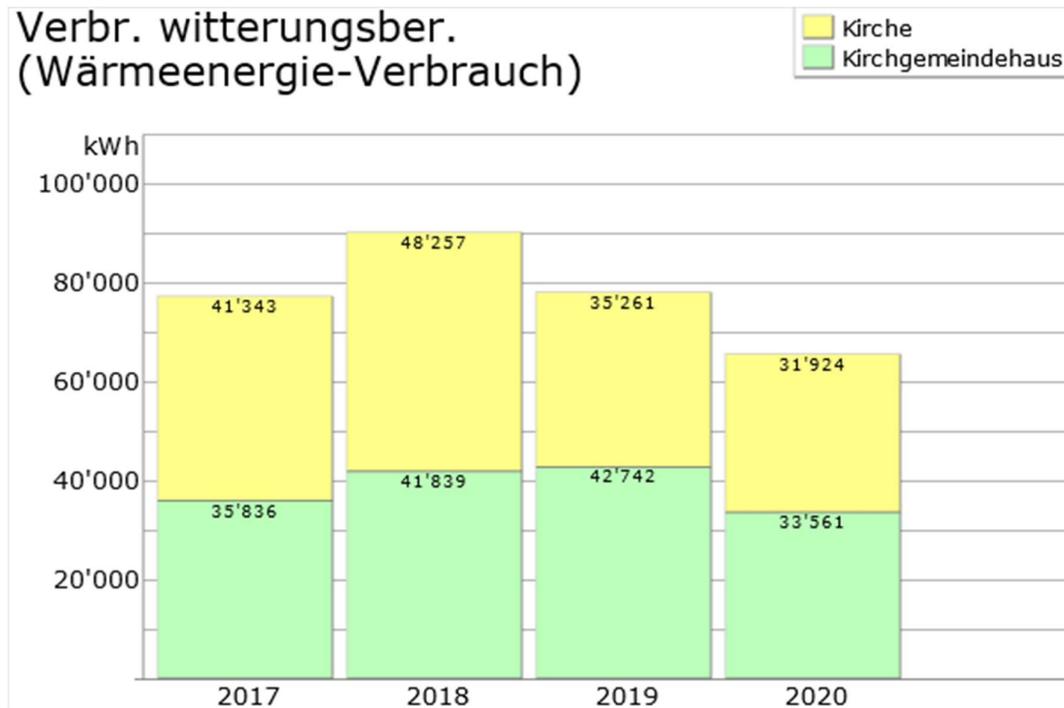
Wir haben die erforderlichen Daten für die Jahre 2017 bis 2020 erhoben und im Grünen Datenkonto eingetragen.

Corona legte das Kirchenjahr ab Frühling 2020 lahm. Sitzungen wurden vom Sitzungszimmer in den grossen Saal des Kirchgemeindehauses verlegt. Fast sämtliche Events wie Seniorennachmittage, Kirchenkaffee, Chorproben, Versammlungen, Kleiderbörse usw. fanden nicht mehr statt.



## Umweltbericht 2021

### 5.1 Wärmeenergie



Unsere Kirche wird mit Strom geheizt. Die Heizung wird durch den Mesmer gesteuert. Durch gezieltes und rechtzeitiges Aufheizen und anpassen der Heizparameter konnte bereits im Jahr 2019 fast 20% elektrische Energie eingespart werden.

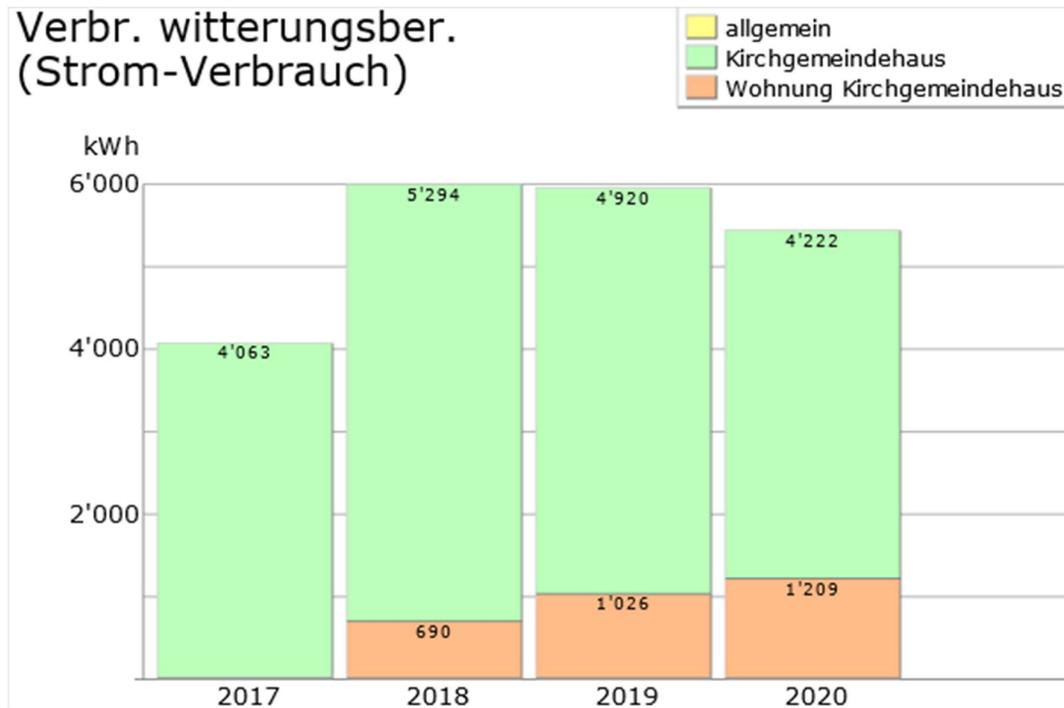
Das Kirchgemeindehaus und die ehemalige Mesmer Wohnung werden mit Gas geheizt. Die Wohnung hat einen Unterzähler und wird mit dem Kirchgemeindehaus zusammengezählt. Seit Frühling 2018 wird die Wohnung nicht mehr dauerhaft bewohnt, sondern als Büro und Jugendtreff genutzt. Etwas verzögert, erst ab 2020, zeigt sich auch hier eine erhebliche Einsparung von Wärmeenergie.

Die Energie Reduktion im Jahr 2020 wird dann, wie eingangs erwähnt, stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst.



## Umweltbericht 2021

### 5.2 Strom



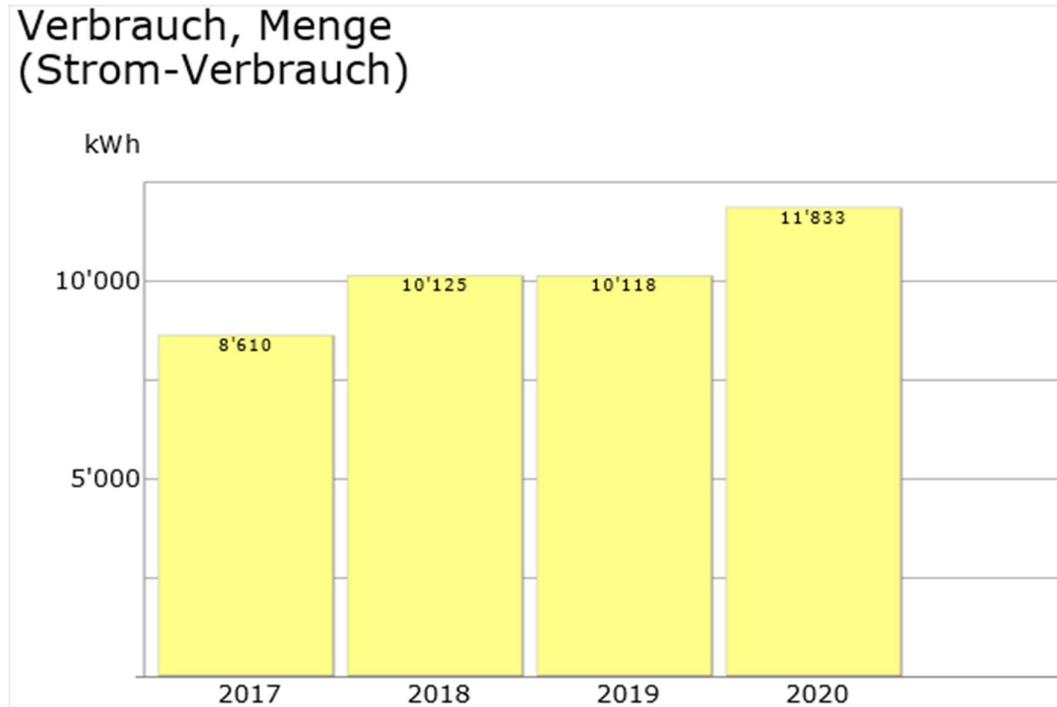
Im Jahr 2017 wurde die Wohnung noch durch den ehemaligen Mesmer bewohnt. Daher fehlen dort die Daten. Ab Frühling 2018 werden die Räumlichkeiten als Büros und Jugendtreff genutzt. Die Wohnung wird stärker über Tags und durch mehrere Personen genutzt. Das zeigt vor allem der Anstieg in den roten Balken. Der Verbrauch im Kirchgemeindehaus konnte stetig reduziert werden. In allen Gebäuden wurden und werden fortlaufend die defekten Beleuchtungsmittel durch stromsparende LED-Lampen ersetzt. Daraus resultiert sicherlich ebenfalls ein Spareffekt.

In dieser Grafik ist der allgemeine Strom bewusst nicht ersichtlich. Im allgemeinen Strom wird der gesondert eingekaufte Solarstrom erfasst. Details dazu folgen in der nächsten Grafik.



## Umweltbericht 2021

### 5.2.1 Solarstrom



Unter Allgemein fällt der **Einkauf** Solarstrom. Mit dem gleichen Geld-Betrag gibt es immer mehr Strom, da der Solarstrom-Preis stetig sinkt. Die gelben Balken sind also nicht der Stromverbrauch, sondern der Einkauf gemeint.

Die Kirchgemeinde bezieht schon seit neun Jahren Ökostrom von der Solargenossenschaft Weinfeld.

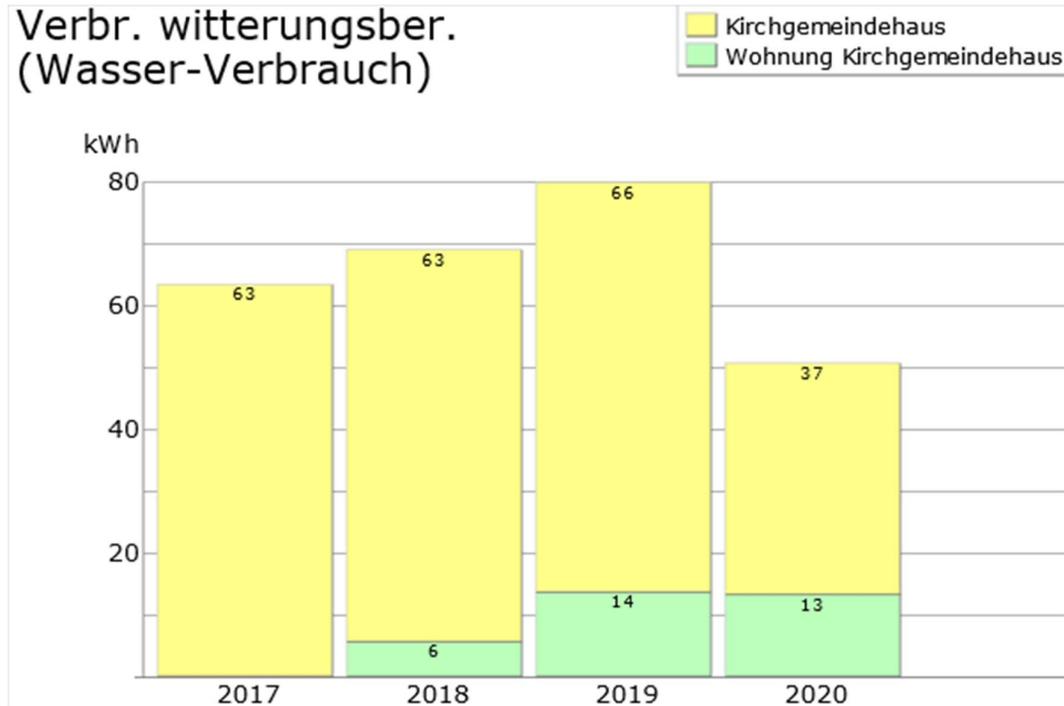
Jahr:	Stromverbrauch inkl. Kirche	Solarstrom	Prozentualer Anteil
2017:	45865 kWh	8610 kWh	18.8%
2018:	48001 kWh	10125 kWh	21.1%
2019:	39245 kWh	10118 kWh	25.8%
2020:	33959 kWh	11833 kWh	34.8%

Im Jahr 2021 werden wir annähernd 50% unseres Stromverbrauchs durch Sonnenstrom abdecken.



## Umweltbericht 2021

### 5.3 Wasser



Die veränderte Nutzung der Wohnung beeinflusst ebenfalls den Wasserverbrauch in den beiden Gebäuden. Der Wasser Verbrauch ist stark von den Aktivitäten im Kirchgemeindehaus abhängig. In normalen Jahren haben wir fast täglich Veranstaltungen unterschiedlichster Arten im Kirchgemeindehaus. Die notwendige Häufigkeit vom Giessen um die Liegenschaft herum beeinflusst den Wasserbedarf enorm. Der Einsatz von Wasserspardüsen auf den Toiletten reduziert den Wasserbedarf nachhaltig. Im Kirchgemeindehaus konnte von 2018 auf 2019 fast 10% Frischwasser eingespart werden.

### 5.4 Papier

Konnte bisher nicht erfasst werden, da jeder Mitarbeiter sein Papier individuell beschafft hat. Durch Zusammenlegen der Büros wird in Zukunft das Papier zentral verwaltet und erfasst. Bei den Couverts besteht noch ein grosser Restbestand.

Seit etwa einem Jahr lassen wir unsere Botschaft an die KirchbürgerInnen auf Papier mit dem Blauen Engel Label drucken und informieren die LeserInnen auch entsprechend mit einer Fussnote auf der ersten Seite: (Dieses Papier ist in der Kennzahlentabelle erfasst)

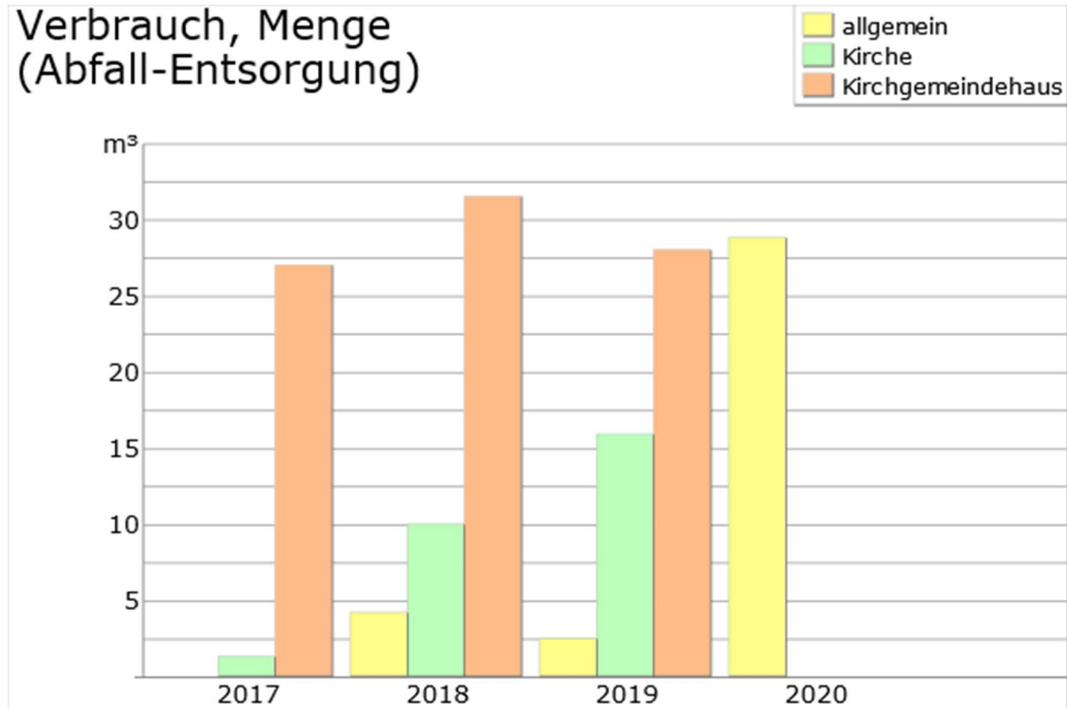
*«Diese Botschaft haben wir auf Umweltfreundlichem Papier drucken lassen. (100% Altpapier, FSC und Blauer Engel zertifiziert)»*

Im gleichen Zeitraum haben wir das Druckpapier ebenfalls auf dieses Papier umgestellt.

Dank dem Grünen Güggele habe ich in meiner Firma ebenfalls das normale Druckpapier durch dieses Umweltfreundliche Papier ersetzt. (Anm. Präsident)

## Umweltbericht 2021

### 5.5 Abfall



Der Abfall setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen. Da sie alle separat entsorgt werden und sehr unterschiedliche Mengen anfallen, sind der Überblick und die Zuweisung schwierig. Deshalb führen wir den Abfall ab 2020 nur noch unter Allgemein auf.

Beim **Grüngut** funktioniert es so: der Mesmer sammelt die kleineren Abfälle im Container, der von der Gemeinde geleert wird (7x700 lt. und 4x 240lt.). Die grösseren Sachen bringt er direkt mit seinem Anhänger in die Kompostieranlage in Weinfeld (20x 1'000 lt.). Die gesamte Menge schätzt der Mesmer auf 26'000 lt. pro Jahr. Ein Komposthaufen wird wegen der Geruchsemissionen nicht unterhalten.





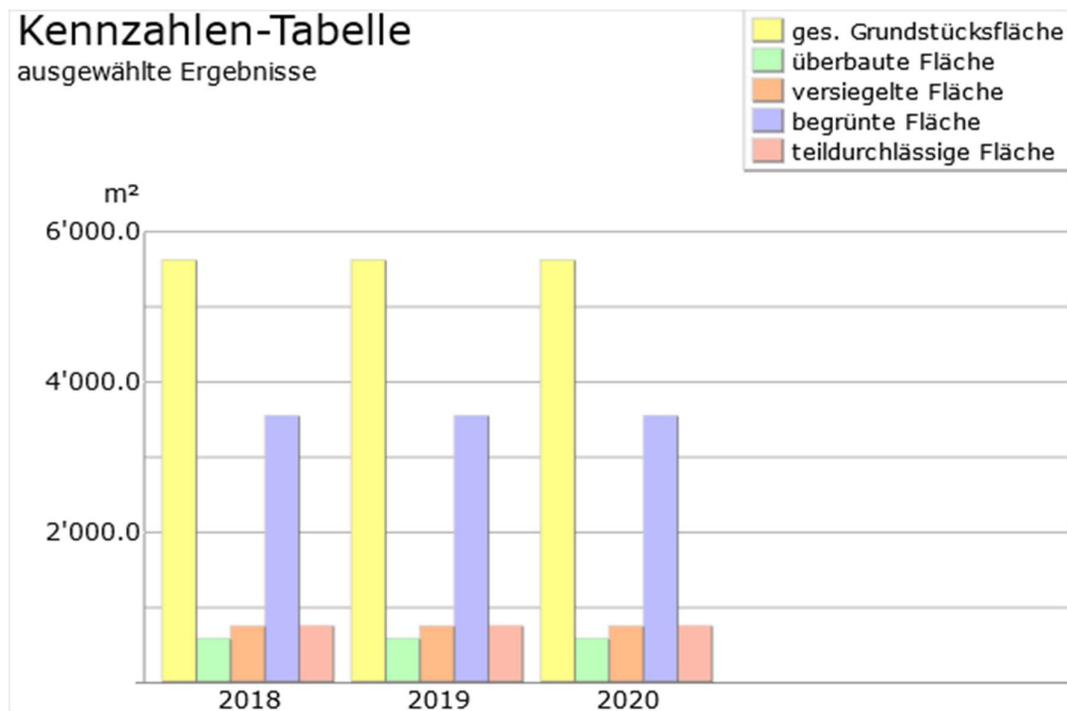
## Umweltbericht 2021

Der **Restmüll** kommt in einen eigenen Container, der ca. viermal pro Jahr geleert werden muss. Das ergibt ca. 2'800 lt. pro Jahr.

Altglas, Büchsen, PET, Batterien, Steingut und Kunststoff wird neuerdings in separaten einheitlichen Behältern gesammelt und bei Bedarf in die Entsorgungshalle in Weinfelden gebracht.

Fürs Alt-Papier kommen viermal pro Jahr die SchülerInnen vorbei. Die Menge wird mit ca. 40 kg pro Jahr angegeben. (erst ab 2021 in der Kennzahlentabelle sichtbar)

### 5.6 Biologische Vielfalt (Gestaltung der Bodenfläche)



Das gesamte Areal der Kirchengemeinde Märstetten, inklusive Friedhof, umfasst 5610 m<sup>2</sup>. Kirche, Kirchengemeindehaus mit Mesmer-Haus, Abdankungshalle und der Spycher beanspruchen davon 578 m<sup>2</sup>. Treppen, Plätze, Vorplätze gehören zu der versiegelten Fläche und betragen 744 m<sup>2</sup>. Die restliche und grösste Fläche von 3540 m<sup>2</sup> ist begrünt. Das sind Friedhof, Rabatten und Hecken und Kieswegen, die zu den teildurchlässigen Flächen gehören.

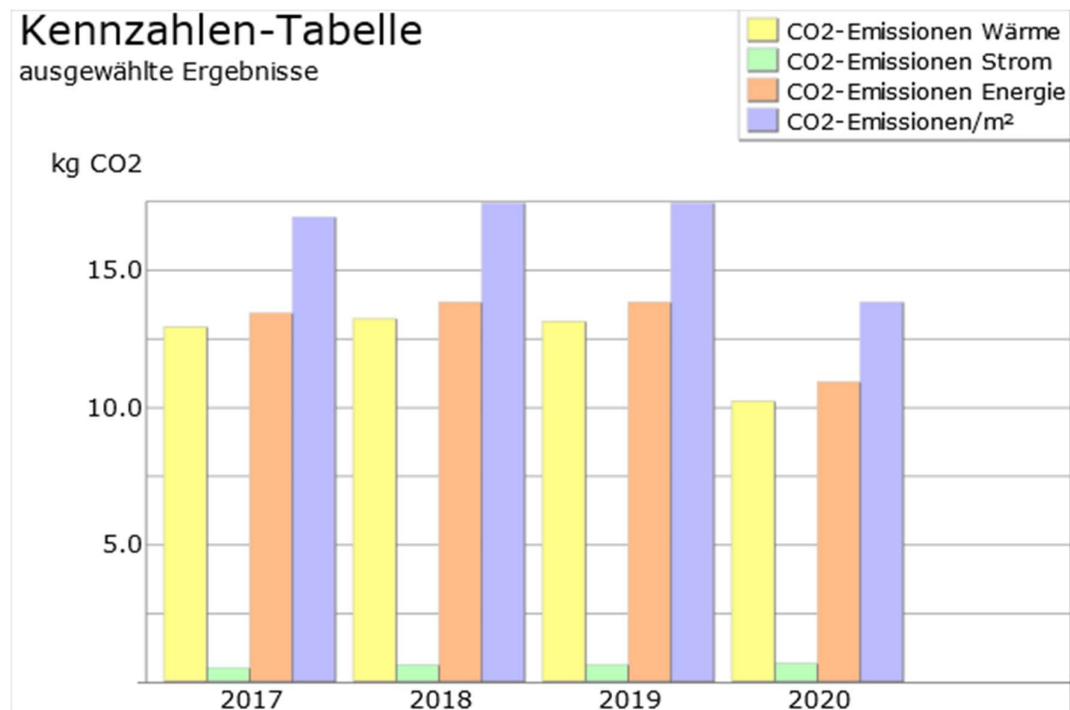
## Umweltbericht 2021

Im Jahr 2020 wurde ein Projekt gestartet zur Erhöhung der Biodiversität auf dem Friedhof.

Siehe weitere Ausführungen zur Biodiversität im Kapitel 5.8.4.



### 5.7 CO<sub>2</sub>



In dieser Grafik ist deutlich ersichtlich, wie stark sich die Aktivitäten auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen auswirken. Im vergangenen Corona Jahr wurde viel weniger Emissionen generiert.



## Umweltbericht 2021

### 5.8 Weitere Umweltaspekte

#### 5.8.1 Mobilität

Da wir eine kleine Gemeinde sind, haben wir dieses Thema weggelassen. Es sind meist kurze Wege. Der Pfarrer wohnt im Ort, der Mesmer in der gleichen Gemeinde.

Es wurde früher schon ein Versuch mit einem Kirchenbus (Taxi) gemacht. Er wurde allerdings wenig genutzt und darum wiedereingestellt.

#### 5.8.2 Reinigung

Die Reinigungsmittel werden laufend auf ökologische Produkte umgestellt. Die Sicherheitsdatenblätter sind vorhanden und werden ergänzt.

#### 5.8.3 Beschaffung

Unsere Kirchgemeinde legt schon lange Wert auf die Unterstützung des örtlichen Gewerbes: Metzger, Volg, Bäcker, hiesige Winzer und Bauern. Allerdings sind die Produkte im Volg und von den Landwirten selten in Bioqualität. Hier schliesst sich Regionalität und umweltfreundliche Produktion aus. Ich werde in Zukunft den Volg-Laden darauf ansprechen in der Hoffnung, mehr Bioprodukte ins Sortiment zu nehmen. Allerdings ist während Corona nicht der richtige Zeitpunkt, weil wir fast nichts einkaufen.

#### 5.8.4 Biodiversität

Aufgrund der Portfolio-Analyse gewichteten wir die umweltrelevanten Bereiche wie die Biodiversität zwischen mittel bis hoch. Dies ergab sich aus der Mitarbeiterbefragung, zudem ist es einigen Mitgliedern des Umweltteams ein grosses Anliegen.

Als nächstes bildete sich mit Heike Aus der Au, Walter Röthlisberger, Martin Bär und Helen Stadelmann die Untergruppe Biodiversität. Zudem konnten wir mit Natalie Deutsch eine außenstehende, junge Frau für die Mitarbeit gewinnen.

Im Herbst 2019 besuchten wir in Amriswil die ERFA-Tagung zum Thema Biodiversität. Dort erhielten wir einen spannenden Einblick ins Thema.

Anfang 2020 trafen wir uns zur Begehung des Friedhofs und der Umgebung der Kirche. Heike Aus der Au erstellte eine Bestandsaufnahme der Flächen und deren Bepflanzung. Wir sammelten in der Untergruppe Ideen für mögliche Veränderungen.

Bei zwei Gartenbaufirmen holten wir Offerten für folgende Projekte ein:

## Umweltbericht 2021

- Entfernen der invasiven Neophyten wie Kirschlorbeer und Goldrute und Anlegen eines Blumenrasens auf nicht mehr benötigten Grabfeldern



- Umgestaltung und Instandstellung der Rabatte Südseite
- Pflanzen eines Hochstamms
- Pflanzen von 2 einheimischen Sträuchern

Die Kirchenvorsteherschaft erteilte der Firma Neubauer Naturgärten den Auftrag. In einem ersten Schritt wurden die Kirschlorbeersträucher entfernt und durch einheimische Stauden wie beispielsweise Jakobsleiter und Wiesenknopf ersetzt. Die ungenutzten Grabflächen wurden mittels Kieses für die Einsaat von Blumenrasen im Frühling vorbereitet. Informationstafeln orientieren die Friedhofsbesucher über die Veränderungen und die geplanten Neuerungen.

Als Nächstes folgt die Einsaat des Blumenrasens und im Sommer die Erneuerung der Trockenmauer auf der Südseite. Das Erdreich wird teilweise ausgewechselt, da es stark verunkrautet ist. Bei der Neupflanzung wird die Wahl auf einheimische, standortgerechte Pflanzen fallen. Die Pflanzung eines einheimischen Hochstamm-Baumes bleibt noch in der Planung.

Für die Pflege der Umgebung ist Mesmer Martin Bär zuständig. Er erhält vom Gartenbauer Tipps zur Pflege des Blumenrasens und der Neupflanzungen. Unerwünschte Beikräuter auf Wegen werden thermisch bekämpft. Auf den Grabfeldern wird von Hand gejätet.

Wir erhoffen uns mit diesen Maßnahmen Lebensraum für Tiere und Insekten zu schaffen und etwas mehr Farbe und Leben in die Umgebung der Kirche zu bringen.



## Umweltbericht 2021

### 5.8.5 Büro

Bisher sind die Büros in zwei verschiedenen Gebäuden untergebracht. Dies soll in Zukunft vereinfacht werden durch die Umnutzung (Fremdnutzung) des Pfarrhauses und entsprechend intensivere Nutzung der Wohnung im KGH, was sicher auch auf das Material positiven Einfluss hat.

#### 5.8.5.1.1 Lärm

Es wurde festgestellt, dass das Geläut nicht mehr in bestem Zustand ist. Eine Revision des Glockenstuhls sollte akustisch eine Verbesserung bringen.

### 5.8.6 Umweltbildung

Durch den Pfarrerwechsel und Corona blieb hier vieles in der Luft hängen. Ab Feb. 2021 ist der neue Pfarrer im Amt und wir werden eine Zusammenarbeit anstreben.

### 5.8.7 Öffentlichkeitsarbeit

Wir werden in nächster Zeit einige Angaben auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlichen. Allerdings möchten wir dazu den Umweltbericht nutzen, der aber noch in Bearbeitung ist. Sobald wir bereit sind, werden wir auch in unserer Dorfzeitung „s’Dorfgespräch“ einen Beitrag veröffentlichen.

### 5.8.8 Solidarische Aspekte

Wir sind Mitglied von OEKU.

Weitere Mitgliedschaften wie bei Urwaldfreundlich (Eco Paper) und AKUT (tierfreundliche Aspekte) sind zu prüfen.

Einzelne Teammitglieder sind bei verschiedenen Organisationen dabei: Pro Natura, WWF, Vogelschutz, VCS, Bioterra, Biovision und pflegen einen ökologischen Garten.



## Umweltbericht 2021

### 5.9 Kennzahlentabellen

Evangelische Kirchgemeinde Märistetten 8560 Märistetten				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
Beschäftigte	MA	2.4	2.4	2.3
Gemeindemitglieder	Gg	1228	1'228	1200
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	791.7	791.7	791.7
Energieeffizienz: Wärme				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
Wärmemenge unbereinigt	kWh	79'731	74'289	59'532
Klimafaktor	- KF -	1.13	1.05	1.1
Wärmemenge bereinigt	kWh	90'096	78'003	65'485
Wärmemenge ber./m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	114	99	83
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	73	64	55
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	37540	32501	28472
CO <sub>2</sub> -Emissionen Wärme	t CO <sub>2</sub>	13.2	13.1	10.2
Wärmekosten	CHF	8630	7419	7147
Energieeffizienz: Strom				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
ges. Stromverbrauch	kWh	15'421	15'781	16'770
Strommenge/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	19.5	19.9	21.2
Strommenge/Gg	kWh/Gg	12.6	12.9	14.0
Strommenge/MA	kWh/MA	6'425.4	6'575.4	7'291.5
CO <sub>2</sub> -Emissionen Strom	t CO <sub>2</sub>	0.62	0.63	0.67
Stromkosten	CHF	3'058	3'114	3'144
Erneuerbare Energien				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
ges. Energieverbrauch	MWh	95.2	90.1	76.3
davon aus EE-Quellen	MWh	30.8	27.9	27.2
Anteil aus EE-Quellen	%	32.4	30.9	35.7
Anteil aus EE.Wärme	%	19.3	16.3	17.6
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100
Energieverbrauch/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	120.2	113.8	96.4
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	77.5	73.3	63.6
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	39'646.7	37'529.2	33'174.9



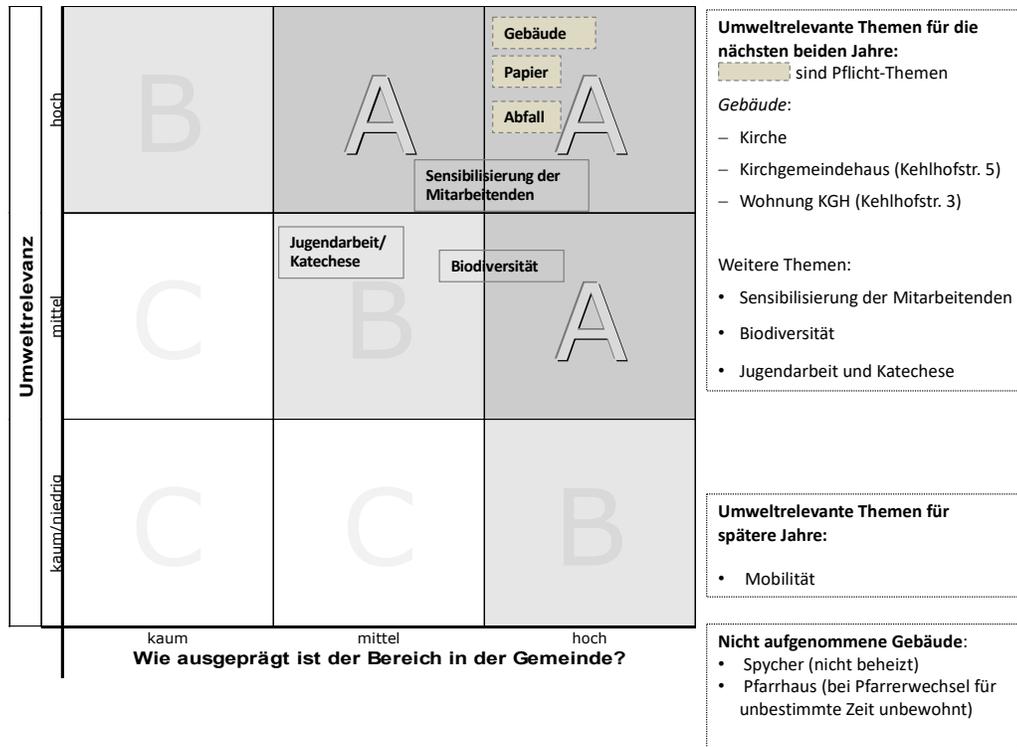
## Umweltbericht 2021

Wasser-Verbrauch				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	61	76	46
Wasserverbrauch/m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	0.08	0.10	0.06
Wasserverbrauch/Gg	m <sup>3</sup> /Gg	0.05	0.06	0.04
Wasserverbrauch/MA	m <sup>3</sup> /MA	25.42	31.67	20.00
Wasserkosten	CHF	636	683	637
Materialeffizienz: Papier:				
Ges. Papierverbrauch	m <sup>3</sup>	189	189	189
Recyclingpapier (Blauer Engel)	% Anteil	0	0	100
Frischfaserpapier	% Anteil	100	100	0
Papierkosten	CHF	5019	5019	5019
Abfall-Entsorgung				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
ges. Abfallaufkommen	m <sup>3</sup>	45.7	46.4	28.8
Rest-Abfall	m <sup>3</sup>	4.2	5.9	2.8
Bio-Abfall	m <sup>3</sup>	41.5	40.5	26.0
gefährlicher Abfall	ltr	--	--	--
Abfallkosten	CHF	1'441	1431	906
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
ges. Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	5'610.0	5'610.0	5'610.0
überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	578	578	578
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	744	744	744
begrünte Fläche	m <sup>2</sup>	3'540.0	3'540.0	3'540.0
teildurchlässige Fläche	m <sup>2</sup>	748	748	748
Emissionen				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020
CO <sub>2</sub> -Emissionen Energie	t CO <sub>2</sub>	13.8	13.8	10.9
CO <sub>2</sub> -Emissionen/m <sup>2</sup>	kg CO <sub>2</sub>	17.4	17.4	13.8
Zu weiteren Emissionen (NO <sub>x</sub> , SO <sub>2</sub> , Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).				



## Umweltbericht 2021

### 5.10 Bewertung



Aufgrund der Befragung der Mitarbeitenden und aus den Festlegungen der Portfolio-Analyse haben wir folgende Gewichtung vorgenommen:

Die zwei Jahre, die wir in diesem Prozess stecken, sind eine dauernde Entwicklung. Wir haben versucht unsere Prioritäten im Blick zu behalten. Doch es gibt Randbedingungen, die es erschweren. Zum Beispiel sind die ganzen Kennzahlen wenig aussagekräftig, weil der gesamte Betrieb der Kirchengemeinde durch Corona komplett reduziert wurde. Weiter blieb der Bereich der sozialen Themen (Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit etc.) dadurch auch auf der Strecke. Dazu kam der Pfarrerwechsel.

Im Bereich Gebäude haben wir schon einige Verbesserungen erreicht. Das grosse Thema der Heizungserneuerung wurde aus Kostengründen ein Kompromiss. Wir werden weiterhin mit Gas heizen, allerdings ist vorgesehen, immer mehr Biogas zu beziehen, genauso, wie wir beim Strom schon länger auf Solarstrom setzen.

Ebenfalls klar sichtbare Resultate erzielten wir bei der Biodiversität. Wir konnten mehrere Stellen auf dem Gelände umstrukturieren. Diese Wandlung ist noch nicht abgeschlossen.

Beim Papier war dank des Präsidenten ein schneller Umschwung auf „Blauer Engel“ möglich. Der Mesmer ist beim Hygienepapier auch darauf sensibilisiert. Die Sparsamkeit beim Papierverbrauch wurde schon früher berücksichtigt. Abfall wird noch konsequenter getrennt dank einem übersichtlichen Sortiersystem.



## Umweltbericht 2021

### 6 Umweltziele und Programm

Das Aufstellen des Umweltprogramms ist ein dauernder Prozess. Manchmal ist es schlecht planbar, wie lange es braucht, bis eine Massnahme umgesetzt ist. Oder es verschieben sich die Prioritäten.

Sehr schnell passierte der Übergang zum blauen-Engel-Papier. Bereits vorher umgestellt war die Unkrautbekämpfung thermisch und der Verzicht auf die Wienerli beim Suppenzmittag Anfangs der Fastenzeit. Bei der Biodiversität (Umgestaltung des Friedhofs) konnte ein Teil früh begonnen werden, der zweite Teil brauchte erst die Genehmigung des Budgets. Die Abfallsortierung gelang dem Mesmer sehr schnell mit spezifischen Behältern. Der grosse Brocken der Heizung hängt immer noch in der Luft. Dafür konnten einige kleinere Anpassungen und eine budgetierte bauliche Massnahme angepackt werden. Stolz können wir sein, dass die Kirchgemeinde schon früher Solarstrom bezog, der Anteil sogar noch gesteigert wurde (dank günstigeren Preisen).

Wir haben das Umweltprogramm farblich gestaltet: **Grün** bedeutet, dass es schon erledigt ist (Chronik). **Gelb**: geplant oder sogar in Arbeit oder Massnahmen, die immer aktuell sind, fortlaufend beachtet werden müssen. **Rosa** bleibt vorläufig als Ideenspeicher, das heisst es sind Wünsche, Träume oder Vorhaben in weiterer Zukunft.



## Umweltbericht 2021

### Umweltprogramm

Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin
<b>Abfall</b>	<b>Umfassend recyceln</b>	Friedhof oben und Mitte	Abfalltrennung System einrichten	MB	Ende Sept. 22
<b>Beschaffung</b>	<b>saisonalen, biologischen, fairen Einkauf fördern</b>	Küche	Bei Volg, Beck oder Metzger nach Regionalem & Bio fragen	Umweltteam	laufend
			Kaffee & Tee Fairtrade oder/und Bio: Zuständigkeit klären	H.A.	laufend
			Suppenmittag während Fastenzeit: ohne Wienerli	KiVo	jährlich
			Generationenwochenende & FOK & Alternachmittage div. Anlässe / Regionales Einkaufen & Bioprodukte		jedes Jahr wiederkehrend
			Wein für Abendmahl und Apéros bei Regionalen Winzern holen	MB	laufend
			Süssmost in Bagboxen einkaufen	MB	laufend
			Mineral in Glasflaschen und Leitungswasser in Krügen servieren	MB	laufend
		Kirche & KGH	lokales Blumenfeld & Pfarrhausgarten / Blumenschmuck weiterverwenden	Blanca	laufend
	<b>Umweltverträgliche Putz- &amp; Reinigungsmittel</b>				
	<b>Bei den Gartengeräten weniger CO<sup>2</sup> Ausstoss</b>				
<b>Biodiversität</b>	<b>Reduktion oder Umstellung auf biologische Schädlings-/ Unkrautbekämpfung</b>	Umgebung	z.B. Buchsbaumzünsler mit Delfinspritzmittel behandeln	MB	laufend
	<b>Artenvielfalt fördern</b>	Umgebung	'Jäten" mechanisch und thermisch	MB	laufend
<b>Bildung &amp; Information</b>	<b>Mitarbeitende einbeziehen</b>		Zusammenarbeit mit Jugendarbeiterin & Pfarrperson & Frauentreff	Heike	laufend
	<b>Kirchengemeinde informieren</b>		mind. ein Anlass im Jahr mit Pfarrer planen	Heike	jährlich
<b>Büro</b>	<b>Papierverbrauch senken</b>	Alle Büros	Nur drucken was nötig, ev. auf Makulaturpapier (Fach neben Compi)	Alle	laufend
	<b>Ökologisches Papier</b>		Möglichst alle Drucksachen intern wie extern auf "Blauer Engel" Papier umstellen	MR	2020



## Umweltbericht 2021

<b>Heizung</b>	<b>Energiesparen</b>	Gasheizung KGH & Wohnung	Bio-Erdgasanteil erhöhen von 50% (2021) auf 80%	KiVo	2024
		KGH & Wohnung	alte Umwälzpumpen (Stromfresser) bei Heizungsersatz durch A Gerät ersetzen	KiVo	abhängig von Heizungsersatz
		Sakristei: 100 l Boiler	bei Defekt durch 50 Liter Boiler ersetzen	MB	
		Sakristei: alte Steuerung	Heizungssteuerung für Kirche erneuern	KiVo	2021 - 2023
<b>Mobilität</b>	<b>im Moment nicht erhoben</b>				
<b>Strom</b>	<b>Ökostromanteil erhöhen</b>		Erhöhung Ökostromanteil um 5% gegenüber 2021	KiVo	laufend
	<b>Strom sparen</b>	Beleuchtung überall	defekte Leuchtmittel durch LED ersetzen	MB	laufend
		Küche, alter Kühlschrank	durch neuen sparsames Gerät ersetzen	KiVo	
<b>Wasser</b>	<b>Wasserverbrauch reduzieren</b>	Friedhof: Regenwassertank	Regenwasserverbrauch senken: überprüfen	KiVo	2024
			Allgemeinen Verbrauch reduzieren um 5% gegenüber 2019	Team	2023
<b>Arbeitssicherheit</b>	<b>Sicherheit verbessern</b>		Kurs mit den Samaritern betreffend Notfallhandbuch durchführen	KiVo	2022
<b>Umweltrecht</b>	<b>Einhalten sämtlicher Anforderungen des Um-weltrechts</b>				
<b>Veranstaltungen</b>					
<b>Solidarische Aspekte</b>	Unterstützung von Umweltanliegen				

Umweltchronik

Umweltziele und Programm



## Umweltbericht 2021

Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin
<b>Abfall</b>	<b>Umfassend recyclieren</b>	KGH Küche	Kompost / Kaffee Portionen / Abfall / PET einrichten	MB	Ende Sept. 20
		Schöpfli	Kompost / Kaffee Portionen / Abfall / PET einrichten	MB	Ende Sept. 20
		Wohnung KGH Küche	Kompost / Kaffee Portionen / Abfall / PET einrichten	MB	Ende Sept. 20
		Büro Jugend	Altpapierständer installieren	MB	Ende Sept. 20
		Büro Mesmer	Altpapierständer installieren	MB	Ende Sept. 20
<b>Beschaffung</b>	<b>saisonalen, biologischen, fairen Einkauf fördern</b>				
	<b>Umweltverträgliche Putz- &amp; Reinigungsmittel</b>	Überall	Umstellung auf Öko / EU Ecolabel	MB	März 2020
			Laubsauger (Benzin)Umstellung auf Gerätebenzin (Stihl Motomix 2 Takt)	MB	März 2020
			Neuanschaffungen möglichst mit Akku	MB	2021
<b>Biodiversität</b>	<b>Reduktion oder Umstellung auf biologische Schädlings-/ Unkrautbekämpfung</b>				
	<b>Artenvielfalt fördern</b>	Umgebung	Blumenrasen einsäen	Helen	2021
			Kirschlorbeer ersetzen mit einheimischen Gewächsen	Helen	2020
			Rabatten ökologisch erneuern, Ruderalflächen	Helen	2021
			Asthaufen anlegen	MB	2021
<b>Bildung &amp; Information</b>	<b>Mitarbeitende einbeziehen Kirchengemeinde informieren</b>				
<b>Büro</b>	<b>Papierverbrauch senken</b>				
		Bildschirme	Infostreifen: Ausdruck nötig / Makulaturpapier / Doppelseitig / 2 auf 1	MB	2020
	<b>Ökologisches Papier</b>				



## Umweltbericht 2021

<b>Heizung</b>	<b>Energiesparen</b>				
		KGH	Gasheizung ersetzen	KiVo	2021.00
		KGH Gang unten	Türschliesser montieren & Abdichtung verbessern	MB	2021 erledigt
		KGH Gang unten: Radiator beim Eingang	auf Frostschutz stellen und beschriften	MB	2020
		KGH Gang unten: Eingangstüre	Türe richten und reparieren	MB	2021 erledigt
		Durchgang Sakristei-Turm	Türe anbringen gegen Zugluft	KiVo	2021 erledigt
<b>Mobilität</b>	<b>im Moment nicht erhoben</b>				
<b>Strom</b>	<b>Ökostromanteil erhöhen Strom sparen</b>				
<b>Wasser</b>	<b>Wasserverbrauch reduzieren</b>	alle Wasserhähnen bei WCs	Durchlaufbegrenzer am Wasserhahn montieren	MB	2020
<b>Arbeitssicherheit</b>	<b>Sicherheit verbessern</b>		Notfallhandbuch erstellt	MB	2020
			EKAS Kurse online	MB	Februar 2020
			Nothilfekurs Samariter	MB	Herbst 2020
			BLS-AED-SRC Generic Provider Samariter	MB	Herbst 2020
<b>Umweltrecht</b>	<b>Einhalten sämtlicher Anforderungen des Um-weltrechts</b>		Rechtscheck	WR	2020 und 2021
<b>Veranstaltungen</b>					
<b>Solidarische Aspekte</b>	Unterstützung von Umwelthanliegen				

Ideenspeicher

Umweltziele und Programm



## Umweltbericht 2021

Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin		
<b>Abfall</b>	<b>Umfassend recyceln</b>		Bei Vermietung Geschirr und Geschirrspüler inkl.				
			Friedhof Tauschplatz für alte Vasen Töpfe und Blumenschalen				
			Heizzeiten den Nutzungszeiten anpassen (wo möglich & sinnvoll)				
<b>Beschaffung</b>	<b>saisonalen, biologischen, fairen Einkauf fördern</b>		Mitarbeiter-Innenabend: z.B. Vegetarisches Buffet /	KiVo			
			<b>Umweltverträgliche Putz- &amp; Reinigungsmittel</b> <b>Bei den Gartengeräten weniger CO<sup>2</sup> Ausstoss</b>				
<b>Biodiversität</b>	<b>Reduktion oder Umstellung auf biologische Schädlings-/ Unkrautbekämpfung</b>						
			<b>Artenvielfalt fördern</b>	Umgebung	Komposthaufen erstellen	Team	2023.00
				Friedhof	Gräber ohne Gift (Schneckenkörner) bewirtschaften	Team	
					Blumenwiese realisieren und mit Sense mähen		
					Hecke nördlich KGH bei altem Steinmüerchen		
<b>Bildung &amp; Information</b>	<b>Mitarbeitende einbeziehen</b>						
			<b>Kirchengemeinde informieren</b>		Vorträge mit kompetenten Personen über allg. Umweltschutz / Klima / Konsumgewohnheiten etc.	Team	vermutlich erst 2022
<b>Büro</b>	<b>Papierverbrauch senken</b>						
			<b>Ökologisches Papier</b>				



## Umweltbericht 2021

<b>Heizung</b>	<b>Energiesparen</b>	Gasheizung KGH & Wohnung	2 Heizungen ev. zusammenlegen	KiVo	in Abklärung
		Kirche	Temperatur für GD tiefer halten ca. 16-18 Grad		
<b>Mobilität</b>	<b>im Moment nicht erhoben</b>				
<b>Strom</b>	<b>Ökostromanteil erhöhen</b>		100% Oekostrom		
	<b>Strom sparen</b>	Kirche	Photovoltaik Batterie zum Strom speichern	KiVo	
	<b>Datenkonto</b>		bei schlecht erreichten Zielen dafür in Umweltfonds einzahlen zum Kompensieren		
<b>Wasser</b>	<b>Wasserverbrauch reduzieren</b>	Friedhof	Friedhof Regenwassertank		
<b>Arbeitssicherheit</b>	<b>Sicherheit verbessern</b>				
<b>Umweltrecht</b>	<b>Einhalten sämtlicher Anforderungen des Umweltrechts</b>				
<b>Veranstaltungen</b>			Eingang Kirche Blumenkisten als Dekoration für Fotos		
<b>Solidarische Aspekte</b>	Unterstützung von Umwelthanliegen		Mitgliedschaften bei AKUT (kirchl. Org.): "tierfreundliche Kirche" und "Urwaldfreundlich" prüfen	Team	



## 7 Gültigkeitserklärung

### Erklärung des Umweltrevisors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Herr Dietmar M. Cords, zugelassen als Kirchlicher Umweltrevisor im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel / Grünen Hahn / Grünen Gügge, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in dem Umweltbericht 2021 der

Evangelischen Kirchgemeinde Märstetten

Kehlhofstrasse 3

8560 Märstetten

angegeben, alle Anforderungen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Gügge in Anlehnung an die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 der Kommission vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle oeku Kirchen für die Umwelt.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Märstetten, den 15. Januar 2022

Dietmar Michael Cords  
Kirchlicher Umweltrevisor  
(DE) 88239 Wangen im Allgäu



## Umweltbericht 2021

### 8 Kontakt

Nehmen Sie Kontakt mit den Verantwortlichen der Kirchgemeinde oder den Ansprechpersonen aus dem Umweltteam auf:

- wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, Unterstützendes oder Kritik,
- wenn Sie mitmachen wollen,
- wenn Sie mit Ihrer Kirchgemeinde, Einrichtung und Organisation ein Umweltmanagementsystem starten wollen, wir unterstützen Sie gern mit unseren Erfahrungen.

Für Interessierte aus anderen Kirchgemeinden, die sich für ein Umweltmanagement nach Grünem Guggel interessieren, wenden Sie sich bitte an den kirchlichen Umweltberater oder an die oeku.

#### **Kontakt Daten Kirchgemeinde:**

Evangelische Kirchgemeinde Märstetten

Kehlhofstrasse 3

8560 Märstetten

Mail: [pfarramt@evang-maerstetten.ch](mailto:pfarramt@evang-maerstetten.ch)

Telefon: +41 71 657 12 17

#### **Kontakt Daten Umweltbeauftragte:**

Heike Aus der Au

Boltshausen 8

8561 Ottoberg

Email: [heike.ausderau@bluewin.ch](mailto:heike.ausderau@bluewin.ch)

Telefon: 071 622 34 64

#### **Kontakt Daten kirchlicher Umweltberater:**

Andreas Frei

Nachhaltige Kirche

Urdorferstrasse 55b

8953 Dietikon

Email: [frei@nachhaltigekirche.ch](mailto:frei@nachhaltigekirche.ch)

Gaby Zimmermann

Kom. Kirche u. Umwelt Kath. Landeskirche TG

Breitfeldstrasse 4

8593 Kesswil

Email: [gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch](mailto:gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch)